

Bildungsplan Nordrhein-Westfalen

Gesamtschule – Klasse 9 & 10 – Aspekte literarischer Bildung

Anforderungen am Ende der 10. Klasse

Schreiben

primär affektiv

emotiv/
motivational

Empfindungen und Gedanken unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs äußern

Zu Texten und Textauszügen (literarische Texte, Sachtexte und medial vermittelte Texte) Analysen verfassen, unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten

Standartisierte Textformate kennen

Verfahren des prozesshaften Schreibens kennen¹

Verfahren des prozesshaften Schreibens beherrschen

Wirkung gestalterischer Mittel des Erzählens reflektieren¹

primär kognitiv

Wissen
(deklarativ)

Gestalterische Mittel des Erzählens kennen¹

Verfahren des prozesshaften Schreibens kennen¹

Standartisierte Textformate kennen

Zu Texten und Textauszügen (literarische Texte, Sachtexte und medial vermittelte Texte) Analysen verfassen, unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten

Verfahren des prozesshaften Schreibens beherrschen

Wirkung gestalterischer Mittel des Erzählens reflektieren¹

Können
(prozedural)

Beim Schreiben eigener Texte gestalterische Mittel des Erzählens planvoll und differenziert verwenden

Verfahren des prozesshaften Schreibens beherrschen

Texte in standardisierten Textformaten verfassen

In Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreichere eigene Texte (z.B. Rollenbiografie) verfassen sowie die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertieften Verständnis thematischer Zusammenhänge nutzen

Texte in standardisierten Textformaten verfassen

Wirkung gestalterischer Mittel des Erzählens reflektieren¹

Bewusstheit
(metakognitiv)

Wirkung gestalterischer Mittel des Erzählens reflektieren¹

Komplexe Texte strukturiert zusammenfassen

Diskontinuierliche Texte funktional einsetzen

Komplexe Texte strukturiert zusammenfassen

Diskontinuierliche Texte funktional einsetzen

Komplexe Texte strukturiert zusammenfassen

Anforderungen am Ende der 10. Klasse

Reflexion über Sprache

primär affektiv

emotiv/
motivational

Erfahrungen zu Mehrsprachigkeit

primär kognitiv

Wissen
(deklarativ)

Sprachvarianten reflektieren

Können
(prozedural)

Sprachliche Verfahren beherrschen und diese beschreiben

Bewusstheit
(metakognitiv)

Sprachvarianten reflektieren

Anforderungen am Ende der 10. Klasse

Sprechen und Zuhören

primär affektiv

emotiv/
motivational

Über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen berichten, Vorgänge in ihren Zusammenhängen beschreiben

Über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen berichten, Vorgänge in ihren Zusammenhängen beschreiben

Empfindungen und Gedanken unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs äußern

Über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen berichten, Vorgänge in ihren Zusammenhängen beschreiben

primär kognitiv

Wissen
(deklarativ)

Erzählerische Formen als Darstellungsmittel kennen¹

Konzentriert längere Redebeiträge und mündliche Darstellungen verfolgen und sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen

Konzentriert längere Redebeiträge und mündliche Darstellungen verfolgen und sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen

Erzählerische Formen als Darstellungsmittel kennen¹

Können
(prozedural)

Erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst einsetzen

Umfangreiche gesprochene Texte mithilfe geeigneter Schreibformen sichern

Umfangreiche gesprochene Texte mithilfe geeigneter Schreibformen sichern

Erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst einsetzen

Bewusstheit
(metakognitiv)

Erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst einsetzen

Umfangreiche gesprochene Texte mithilfe geeigneter Schreibformen sichern

Umfangreiche gesprochene Texte mithilfe geeigneter Schreibformen sichern

Erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst einsetzen

Aufgaben und Ziele des Faches

primär affektiv

emotiv/
motivational

Leseinteresse
Lesevergnügen

Entwicklung eigener Positionen und Werthaltungen
Erfahrungen zu Mehrsprachigkeit

primär kognitiv

Wissen
(deklarativ)

Unterschiedliche Schreibformen kennen

Wirkungsweise von Medien kennen

Können
(prozedural)

Bewusster, differenzierter Sprachgebrauch

Wirkungsweise von Medien einschätzen

Bewusstheit
(metakognitiv)

Wirkung der Sprache einschätzen

Reflexion über Sprache

Weiterentwicklung der Verstehens-, Ausdrucks- und Verständigkeitsfähigkeit

Vertiefte Sprachbewusstheit und Sprachkompetenz

Anforderungen am Ende der 10. Klasse

Lesen - Umgang mit Texten und Medien

primär affektiv

emotiv/
motivational

Überfliegend, selektiv, kursorisch, navigierend (z.B. Bild-Ton-Text integrierend) lesen

Genaueres Erfassen der Informationen komplexer Texte

Erschließen schwieriger Textpassagen / Begriffe

Fragen und Arbeitshypothesen formulieren

Erstellen von Exzerpten und Übersichten

Entwicklung einer textbezogenen Interpretation

Wissen
(deklarativ)

Selbstständig Bücher und Medien zur Recherche nutzen und zunehmend fachübergreifende Aspekte berücksichtigen

Komplexere, altersstufengemäße epische, lyrische und dramatische Texte verstehen, deren Wirkungsweisen einschätzen

Komplexere, altersstufengemäße epische, lyrische und dramatische Texte verstehen, deren Wirkungsweisen einschätzen

Selbstständig Bücher und Medien zur Recherche nutzen und zunehmend fachübergreifende Aspekte berücksichtigen

Gestaltend mit Texten arbeiten

Nachdenken über Inhalt, Sprache und Form eines Textes

primär kognitiv

Können
(prozedural)

Literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse und -interpretation auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen erschließen

Literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse und -interpretation auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen erschließen

Literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse und -interpretation auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen erschließen

Literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse und -interpretation auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen erschließen

Literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse und -interpretation auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen erschließen

Literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse und -interpretation auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen erschließen

Bewusstheit
(metakognitiv)

Auf der Grundlage des eingeführten fachlichen und methodischen Wissens lyrische Texte erschließen und ihre Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes darstellen

Auf der Grundlage des eingeführten fachlichen und methodischen Wissens lyrische Texte erschließen und ihre Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes darstellen

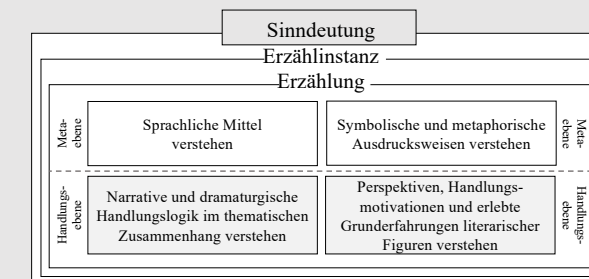
Auf der Grundlage des eingeführten fachlichen und methodischen Wissens lyrische Texte erschließen und ihre Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes darstellen

Auf der Grundlage des eingeführten fachlichen und methodischen Wissens lyrische Texte erschließen und ihre Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes darstellen

Auf der Grundlage des eingeführten fachlichen und methodischen Wissens lyrische Texte erschließen und ihre Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes darstellen

Auf der Grundlage des eingeführten fachlichen und methodischen Wissens lyrische Texte erschließen und ihre Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes darstellen

Literarische Kompetenzen



Schwerpunkte bei den Grundkompetenzen

- Handlungsverstehen:** Niveaustufe I/Niveaustufe II: komplexe Texte strukturiert zusammenfassen
- Handlungsverstehen:** Niveaustufe I/Niveaustufe II: genaues Erfassen der Informationen komplexer Texte
- Handlungsverstehen:** Niveaustufe III: über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen berichten, Vorgänge in ihren Zusammenhängen beschreiben
- Handlungsverstehen:** Niveaustufe III: epische Texte verstehen (Erzähltexte und Ganzschriften, auch medial vermittelt), deren Inhalt, Struktur und Figurenkonstellation erfassen

- Figurenverstehen:** Niveaustufe III: epische Texte verstehen (Erzähltexte und Ganzschriften, auch medial vermittelt), deren Inhalt, Struktur und Figurenkonstellation erfassen
- Sinnebene:** Entwicklung einer textbezogenen Interpretation
- Sinnebene:** Fragen und Arbeitshypothesen formulieren
- Sinnebene:** literarische Texte mithilfe des szenischen Spiels interpretieren
- Sinnebene:** zu Texten und Textauszügen (literarische Texte, Sachtexte und medial vermittelte Texte) Analysen verfassen, unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten
- Sinnebene:** literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse und -interpretation auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen erschließen
- Sinnebene:** Nachdenken über Inhalt, Sprache und Form eines Textes

Impressum

Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König

Pädagogische Hochschule Freiburg | Kunzenweg 21 | D-79117 Freiburg

Weitere Unterlagen, Materialien und Informationen zum BOLIVE-Modell von Boelmann, König & Klossek unter <http://www.bolive.de>